

An alle Förderer und Freunde des Projektes Alte Dreherei



Nach dem Schnee kam der Regen. Regnete es nicht, war es zu kalt, um an der Dachabdichtung zu arbeiten. Trotzdem stellten ehrenamtliche Helfer, die Zimmerleute und die Dachdecker ihre Arbeit nicht ein, sondern versuchten trotz widriger Bedingungen den Zeitplan einzuhalten.

Bis Ende 2010 hatten wir uns vorgenommen die Tragwerke 22 bis 13, samt der dazu gehörenden Dachflächen fertig zu stellen. Aufgrund des frühen Wintereinbruchs mussten die Arbeiten aber immer wieder unterbrochen werden. Bei Schnee und Eis auf den Dachflächen konnten nur die Wandaufleger oder die Knotenpunkte im Bereich der gusseisernen Säulen saniert werden. So wird dieser Abschnitt erst im Laufe des Februars fertig, falls nicht wieder Schnee kommt.

Da jetzt der erste Gefälleabschnitt in den Kehlen saniert ist, konnte auch mit der innenliegenden Dachentwässerung begonnen werden.

Anschließend soll nahtlos mit den nächsten Abschnitten weitergemacht werden. Dafür wurden schon die nächsten Sparren vorbereitet.

Damit dieser von oben dichte Bereich auch genutzt werden

kann, haben wir derzeit sieben Fensterrahmen zum Sandstrahlen und Grundieren abgegeben. Sobald diese zurück sind, werden sie von den ehrenamtlichen Helfern lackiert, eingebaut und verglast. Zuvor musste jeder Rahmen in stundenlanger Arbeit mit Hammer und Meißel von Glas- und Kitresten befreit werden. Anschließend wurden vom Schweißer die beschädigten oder losen Teile ausgetauscht und durch neue Profile ersetzt.

So wie es das Wetter zuließ, führten unsere Maurer auch Ausbesserungsarbeiten im bereits sanierten Abschnitt durch.

Wer die Helfer besucht, sieht, dass es trotz des für die Sanierung schlechten Wetters kontinuierlich weitergeht.

Da immer wieder Fragen zu der Dachkonstruktion auftauchen, haben wir einmal die historischen Stahlteile fotografiert, die bei der Sanierung ausgebaut wurden. Soweit möglich, werden diese nach der Aufarbeitung wieder eingebaut. Die Schrauben von 1874 mit quadratischem Kopf bzw. Muttern lassen sich nahezu alle noch lösen, um verfaulte Holzteile auszutauschen.



Fensterkeile



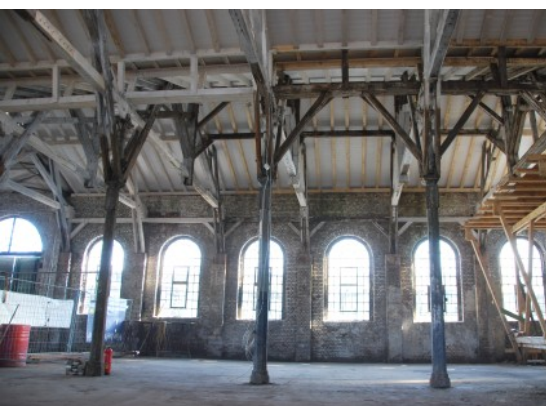
Tor an der Westseite

Das rund 2 m breite und 2,3 m hohe, zugemauerte westliche Hallentor soll vor der Sanierung des Mauerwerkes rekonstruiert werden. Wer ein Tor kennt, das hier passen könnte, möchte dies bitte dem Vorstand mitteilen. Findet sich kein historisches Tor, werden wir versuchen ein neues im alten Stil herzustellen.



Foto und Filmaufnahmen

In letzter Zeit erhielten wir wieder mehrere Anfragen für Foto- und Filmwünsche in der Alten Dreherei. Speziell hierfür steht jetzt der sanierte Bereich an der Westseite zur Verfügung. Alle Helfer werden gebeten diesen Bereich stets frei zu halten.



Fotos: Martin Menke (12)



Fundamente der Stahlkonstruktion

Im neueren, nördlichen Hallenteil wurde inzwischen der Hallenfußboden herausgerissen und die Fundamente der Stahlstützen freigelegt. Im Bodenbereich tauchten dabei mehrere Fundamente der ehemaligen Werkzeugmaschinen auf. Die Stahlkonstruktion wird bis in den Bereich der Fundamente entrostet und mit einem Schutzanstrich versehen. Die obere Hälfte der Säulen wird erst nach dem Einbau der Zwischenebene bearbeitet, die durch die NRW-Stiftung finanziert wird.

3. Jahreshauptversammlung

Am **2. März** findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder erhalten in den nächsten Tagen eine separate Einladung. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr an der Alten Dreherei. Nach einem kurzen Rundgang, bei dem die nächsten Arbeitsschritte erklärt werden, beginnt die Versammlung um 18.30 Uhr bei unseren Nachbarn.



Grillnachmittag

Damit alle Mitglieder, Helfer, Sponsoren und deren Familien rechtzeitig planen können, wurde schon jetzt der Termin für unseren Grillnachmittag/-abend festgelegt. Wir treffen uns am **9. Juli** ab 16 Uhr an der Alten Dreherei. Sachspenden werden dafür gerne entgegengenommen.

3. Oldtimertreffen

Das 3. Old- und Youngtimertreffen findet am **18./19. Juni** an der Alten Dreherei statt. Anregungen zum Rahmenprogramm nimmt der Vorstand gerne entgegen. Das ständig aktualisierte Programm wird dann auf unserer Internetseite veröffentlicht. Derzeit laufen noch vorbereitende Gespräche, um eine für alle technikbegeisterten attraktive Veranstaltung zu bieten.

BIG-Empfang

Am 30. Januar nahmen Heiner Brückner und Martin Menke am Empfang der Broicher Interessen-Gemeinschaft teil, auf der Bezirksbürgermeister Gerhard Allzeit in seiner Rede auf die sich positiv auf den Stadtteil auswirkenden Veranstaltungen an der Alten Dreherei hinwies.

[Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei e.V.](#)
[Am Schloß Broich 50, 45479 Mülheim](#)

[Martin Menke](#), [Wolfgang Menten](#), [Ingrid Bröhl](#),
[Prof. Hans Ahlbrecht](#), [Christian Trockel](#)